

# Informationen zur Produkthaftung für Treibriegel und Stangenverschlüsse

## Product liability information: drive locks and espagnolettes

### Treibriegel und Stangenverschlüsse

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§4 ProdHaftG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Treibriegel und Stangenverschlüsse für Türen, Fenster, Fenstertüren und Tore zu beachten. Die Nichteinhaltung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

#### 1. Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Treibriegel und Stangenverschlüsse im Sinne dieser Definition sind Beschläge für drehbare oder faltschiebbare Flügel von Türen, Fenstern, Fenstertüren und Toren, welche wahlweise ein- oder mehrflügelig sein können. Die Flügel, welche mit diesen Treibriegeln und Stangenverschlüssen ausgestattet werden, können drehbar sowie faltschiebbar sein.

Treibriegel und Stangenverschlüsse finden Anwendung an lotrecht eingebauten Türen, Fenstern, Fenstertüren und Toren aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl oder deren entsprechenden Werkstoffkombinationen.

Treibriegel und Stangenverschlüsse verriegeln die Flügel über einen gegenläufigen Stangenausschluss nach oben und unten. Über die Treibriegel und Stangenverschlüsse werden die Flügel festgesetzt.

Aus Sicherheitsgründen ist für eine Fenster- bzw. Türanlage nur die Treibriegel- oder Stangenverschluss-Ausführung vorzusehen und anzubringen, die dem vorgeschriebenen Anwendungsfall entspricht. Treibriegel mit vertikal drehbarem Hebel, bei denen der Hebel im geöffneten Zustand (mit eingezogenen Stangen) in den Verkehrsbereich ragt, stellen eine Verletzungsgefahr dar. Deshalb müssen die Treibriegel-Hebel auch bei geöffneten Türen anliegen, d. h. in Geschlossen-Stellung (Stangen ausgefahren) gebracht werden. Für den unteren Stangenausschluss muss eine geeignete Öffnung bzw. Bodenbüchse vorhanden sein. Abnorme Anbringungen und Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der jeweilige Gesamtbeschlag (Verschlussystem) darf nur aus FUHR-Originalteilen zusammengestellt werden. Aus der Mitverwendung systemfremder Teile können Schäden entstehen, die die Haftung ausschließen. Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Produktnutzung gilt auch die richtige Kombination mit zulässigen Beschlägen und Schließmitteln (z.B. Zylinder) sowie Zubehör (z.B. Bodenbüchsen, Stangenschlaufen) bei der Montage gemäß Bedienungs- und Wartungsanleitung bzw. nach abgestimmten DIN- und EN-Normen.

### Drive locks and espagnolettes

To ensure the liability (in accordance with the German Product Liability Act [ProdHaftG]) of the manufacturer (§4 ProdHaftG) for its products, the following information regarding drive locks and espagnolettes for doors, windows, French doors and gates must be observed. In case of non-compliance, the manufacturer shall be released from its liability.

#### 1. Product information and intended use

“Drive locks and espagnolettes” are defined as hardware for the hinged or fold & slide leaves/sashes/casements of doors, windows, French doors and gates with either one or two leaves/sashes/casements. These drive locks and espagnolettes can be fitted to both hinged and fold & slide leaves/sashes/casements.

Drive locks and espagnolettes are used on vertically-installed doors, windows, French doors and gates constructed from timber, uPVC, aluminium or steel, or appropriate combinations thereof.

Drive locks and espagnolettes lock the leaf/sash/casement with shoot bolts that extend simultaneously both upwards and downwards. The drive locks and espagnolettes secure the leaf/sash/casement in place.

For safety reasons, only the drive lock or espagnolette type appropriate to the application at hand may be used and installed in window and door systems. Drive locks in which the levers rotate through a vertical axis and in which the lever projects into the circulation area when open (i.e. when the rods are retracted) pose a danger of injury. The levers of these drive locks must therefore lie flat against the door even when the door is open, i.e. they must be moved to the closed position (rods extended). A suitable opening or floor bush must be available to accommodate the lower rod.

If components are fitted or used in an irregular manner, this constitutes improper use.

The entire hardware set (locking system) must consist exclusively of FUHR original components. If any non-FUHR components are used, this can cause damage and exclude any liability on our part. Proper use of the components includes using them in conjunction with the permissible hardware and other locking products (e.g. cylinders) and accessories (e.g. floor bushes and rod sleeves), and installing them in accordance with the operating and installation instructions/valid DIN and EN standards.

# Informationen zur Produkthaftung für Treibriegel und Stangenverschlüsse

## Product liability information: drive locks and espagnolettes

Der Einsatz in/an einbruchhemmenden Türen, Fenstern, Fenstertüren und Toren, in/an Feuchträumen und in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Zwingende Rechtsvorschriften sind einzuhalten.

### 2. Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Treibriegeln und Stangenverschlüssen für Türen, Fenster, Fenstertüren und Tore liegt insbesondere vor,

- wenn durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in die Treibriegel oder Stangenverschlüsse der einwandfreie Gebrauch verhindert wird.
- wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern.
- wenn ein Ein- oder Angriff an Treibriegeln oder Stangenverschlüssen vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat.
- wenn zum Offenhalten der Tür die ausgeschlossenen Verschlusselemente bestimmungswidrig benutzt werden.
- wenn die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z.B. überlackiert.
- wenn nicht bestimmungsgemäße, über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem gebracht werden.
- wenn nicht dazugehörige, z.B. maßlich abweichende oder falsch eingestellte Schließmittel verwendet werden.
- wenn eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts beim Nachstellen der Scharniere oder beim Absenken der Tür entsteht.
- wenn eine nicht dafür zugelassene Doppelflügeltür über den Standflügel geöffnet wird.
- wenn zur Betätigung der Treibriegel oder Stangenverschlüsse Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden.
- wenn Zusatzlasten auf Türen, Fenster, Fenstertüren oder Tore wirken.
- wenn beim Schließen zwischen die Flügel bzw. Flügel und Rahmen gegriffen wird oder sich beim Schließen des Flügels eine Person oder Körperteile in diesem Bereich befinden (Verletzungsgefahr).

Special hardware is needed in/on burglar resistant doors, windows, French doors and gates in damp environments and in environments with aggressive, corrosive air.

Mandatory statutory provisions must be adhered to.

### 2. Misuse

Misuse of drive locks and espagnolettes for doors, windows, French doors and gates – that is, use that conflicts with the product's intended purpose – typically takes one of the following forms:

- A foreign and/or inappropriate object is inserted into the drive lock or espagnolette and prevents it from functioning properly.
- Obstructions are placed in the opening area of the component and prevent it from functioning properly.
- The drive lock or espagnolette is interfered with or attacked in such a way that its construction is modified, its mode of functioning changes, or its proper functioning is impaired.
- Extended locking devices are used improperly to hold the door open.
- The locking devices are fitted or treated (e.g. painted over) in such a way as to impair their functionality.
- The locking system is exposed, via the cylinder key, to irregular forces exceeding those that can normally be applied by hand.
- The wrong – e.g. incorrectly sized or wrongly adjusted – locking products are used.
- The required clearance increases or decreases during subsequent adjustment of the hinges or dropping of the door.
- In a double-leaf door that is not designed to allow this, the door is opened via the inactive leaf.
- The drive lock or espagnolette is operated using tools or levering aids.
- Additional loads are exerted on the doors, windows, French doors or gates.
- A hand is placed between the leaves/sashes/casements or between the leaf/sash/casement and frame, or a person or body parts are located in this area, while the component is being closed (risk of injury).

# Informationen zur Produkthaftung für Treibriegel und Stangenverschlüsse

## Product liability information: drive locks and espagnolettes

### 3. Produktleistungen

Sofern die Produktleistungen nicht in unseren Katalogen, Prospekten etc. konkret festgelegt sind, müssen die Anforderungen an die einzelnen Treibriegel und Stangenverschlüsse mit uns vereinbart werden.

Die Gebrauchstauglichkeit von Treibriegeln und Stangenverschlüssen ist u. a. abhängig von der Betätigungshäufigkeit, Betätigungsweise, Umgebungseinflüssen und Pflege.

### 4. Produktwartung

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen.

Darüber hinaus sind mindestens jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Treibriegel und Stangenverschlüsse sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Arbeiten an den Verschlussystemen und zugehörigen Beschlagteilen, sowie das Austauschen von Teilen sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.

### 5. Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten sowie der Wartungsarbeiten nach dem „Produkthaftungsgesetz“ stehen dem Planer, dem Fachhandel, dem Verarbeiter, dem Bauherrn und dem Benutzer folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Prospekte bzw. Kataloge und Werkzeichnungen
- Produktinformationen
- Benutzer-Informationen
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen

Zur Sicherstellung der Funktion von Treibriegeln und Stangenverschlüssen

- sind Planer gehalten, die Produktinformationen vom Hersteller oder Fachhandel anzufordern und zu beachten,
- sind Fachhändler gehalten, die Produktinformationen zu beachten und insbesondere Montageanleitungen, Werkzeichnungen, Wartungs- und Pflegeanleitungen und Bedienungsanleitungen vom Hersteller anzufordern und an den Verarbeiter auszuhändigen,

### 3. Product characteristics

If a drive lock's or espagnolette's characteristics are not specifically stated in our catalogues, brochures, etc., then the requirements that the drive lock or espagnolette needs to meet must be agreed upon with us.

The fitness for use of a drive lock or espagnolette depends, among other things, on how frequently it is operated, how it is operated, what environmental influences it is exposed to, and how carefully it is maintained.

### 4. Product maintenance

Safety-relevant hardware components must be inspected regularly for loose connections and wear and tear. Fixing screws must be retightened and/or parts replaced as necessary.

The following maintenance tasks must additionally be performed at least once annually, or more frequently if necessary:

- Lubrication and functional tests of all moving parts and locking points in the drive locks and espagnolettes.
- Cleaning, but never with cleaning or care products that undermine the corrosion protection properties of the hardware.

Only specialist contractors may undertake work, for example replacing parts, on locking systems and associated hardware components.

### 5. Duty to furnish information and instructions

In accordance with the duty to furnish information and instructions, and to facilitate maintenance work in compliance with the German Product Liability Act, we make the following documentation available to planners, specialist dealers, fabricators, developers and end users:

- Brochures/catalogues and production drawings
- Product information
- User information
- Operating and maintenance manuals

To ensure the proper functioning of drive locks and espagnolettes:

- Planners are obliged to request and comply with the product information supplied by the manufacturer or specialist dealer.
- Specialist dealers are obliged to observe the product information and to request, in particular, installation instructions, production drawings, maintenance and care instructions, and operating manuals, from the manufacturer, and to pass these on to the fabricator.

## Informationen zur Produkthaftung für Treibriegel und Stangenverschlüsse Product liability information: drive locks and espagnolettes

- sind Verarbeiter gehalten, die Produktinformationen zu beachten und insbesondere Wartungs- und Pflegeanleitungen sowie Bedienungsanleitungen vom Hersteller oder Fachhandel anzufordern und an Bauherren und Benutzer weiterzugeben.

### 6. Anwendung für artverwandte Beschläge

Artverwandte Beschläge und Verschlüsse sind hinsichtlich Produktinformation und bestimmungsgemäßer Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistungen, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten je nach zutreffenden Merkmalen sinngemäß zu behandeln.

- Fabricators are obliged to observe the product information and to request, in particular, maintenance and care instructions and operating manuals from the manufacturer or specialist dealer, and to pass these on to developers and end users.

### 6. Related hardware components

Related hardware and locks must be handled in accordance with their specific characteristics, from the point of view of observance of product information, intended use, misuse, product characteristics, product maintenance, and the duty to furnish information and instructions.